

I  
01  
Herrn Nemitz**Antrag Drucksache Nr.: 00628/2022 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Betreff: Prüfantrag I Interimsstandorte für stadthistorische Sammlung****Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit bis zur Eröffnung eines Stadtmuseums verschiedene Standorte (inklusive des E-Werks) zeitweise für die Ausstellung der stadthistorischen Sammlung genutzt werden können.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)****Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis****2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen****Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)****Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Die Sachkosten für eine temporäre Ausstellung sind u. a. abhängig von der Raumgröße und den sich hieraus ergebenden Positionen (Ausstellungsmobiliar, Ausstellungsgestaltung, Anzahl der Objekte). Gleiches gilt für die Zusammensetzung von anfallenden Personalkosten. Eine konkrete Bezifferung kann gegenwärtig nicht gegeben werden. Für Ausstellungen in Leerstandsnutzungen sind dank der Bundesfördermittel für die Belebung der Innenstadt Gelder vorhanden. Das E-Werk ist nicht Teil des Fördermittelbereiches.

**3. Empfehlung zum weiteren Verfahren****Ablehnung**

Die Landeshauptstadt Schwerin hat im Rahmen eines Förderprogrammes "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" Fördermittel eingeworben. Im Rahmen dieser Zuwendung des Bundes ist neben einem Architektur- und Ideenwettbewerb für die Gestaltung und Installation eines Stadthistorischen Museums in einem Neubau am Schlachtermarkt auch bis zur Verwirklichung des Neubaus die Nutzung eines Leerstandes in der Innenstadt für stadthistorische Ausstellungen vorgesehen.

Aktuell ist die stadthistorische Sammlung im Kulturforum und im Anmeldezentrum vhs/KON mit Objekten aus der Sammlung präsent. So sind Grafiken, Modelle und Pläne als Leihgaben in der "StadtWende" Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus zu sehen. Im Anmeldezentrum vhs/KON wird gegenwärtig eine Photo-Ausstellung anlässlich des 50. Jubiläums der Freiluftausstellung "Plastik im Park" gezeigt. Zu sehen sind auch Kleinplastiken aus der Sammlung.

Ab dem 3. Dezember wird die Sonderausstellung "August-Martin Hoffmann SCHWERINER SCHWERGEWICHTE" im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus in der oberen Etage zu sehen sein.

Medial wird Dank der Unterstützung von TV-Schwerin monatlich ein Video zu einem Objekt der Stadtgeschichtlichen Sammlung produziert. Diese "Depotgeschichten" sind im Programm von TV-Schwerin, Online auf youtube und auf der Internetpräsenz der Stadt einsehbar.

Silvio Horn